

Bühne frei für den Propheten Elia

Einmal ein Theaterstück einüben und vor der Gemeinde aufführen – das hatten sich die Kinder in Frankfurt-Höchst vorgenommen. Im Anschluss an die Übertragung des Entschlafenengottesdienstes am 1. November 2026 nahmen neun Kinder die Gottesdienstteilnehmer mit auf eine Reise durch das bewegte Leben des Propheten Elia.

Die Grundlage für das Stück bildeten drei aufeinanderfolgende Themen aus dem Sonntagsschulunterricht, die sich mit dem Propheten Elia beschäftigten. Ein Priester griff die Inhalte auf und verfasste daraus mit und für die Kinder ein Theaterstück, das die wichtigsten Stationen aus Elias Leben miteinander verband.

Eine zehnjährige Erzählerin führte durch die Handlung und verband die einzelnen Szenen miteinander. Alle Kinder konnten sich auf ihre Weise einbringen. Auch diejenigen, die keine Sprechrolle übernehmen wollten, fanden ihren Platz im Stück. Zwei Kinder übernahmen dabei die Rollen der Raben, die Elia am Bach Krit mit Brot und Fleisch versorgten.

Die Geschichte führte von Elias Auseinandersetzung mit König Ahab über seine Flucht an den Bach Krit und die Begegnungen mit der Witwe und ihrem Sohn bis hin zum Geschehen auf dem Berg Karmel. Dort stellte sich Elia den Propheten des Baal entgegen. Als Gott Feuer auf das Opfer fallen ließ und später Regen schickte, erreichte die Geschichte ihren Höhepunkt.

Die Gemeinde dankte den Kindern mit kräftigem Applaus. Und vielleicht gibt es ja bald wieder eine Gelegenheit, bei der es heißt: Bühne frei für die nächste biblische Geschichte.

22. November 2026

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: Bärbel Bischoff



